ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Nadine Liebert / Hundecouch

Ringstr. 11, 39167 Niederndodeleben, 0178 35 64 74 6, info@hundecouch.org, hundecouch.org

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der Hundetrainerin/Verhaltensberaterin Nadine Liebert/Hundecouch, nachstehend "Veranstalter:in" genannt, nach diesem Vertrag mit der/dem Vertragspartner:in, nachstehend "Teilnehmende" genannt.
- 1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden der/m Teilnehmenden schriftlich bekannt gegeben. Die Bekanntgabe kann auch durch Veröffentlichung auf der Internetseite der Veranstalterin erfolgen. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn die/der Teilnehmende nicht in Textform Widerspruch erhebt. Die/der Teilnehmende muss den Widerspruch innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an die Veranstalterin absenden.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1 Die Veranstalterin bietet Beratungsdienstleistungen für Menschen und Hunde, insbesondere Einzelcoachings, Welpengruppen, Erziehungskurse, Themen und Spezialkurse, Lernspaziergänge etc. an. Das Ausbildungsangebot enthält sowohl theoretische als auch praktische Unterweisungen mit dem Ziel, dem/der Teilnehmende(n) Handlungs- und Lösungskompetenzen für ein höfliches Miteinander zu vermitteln. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird von der Veranstalterin in ihre Internetpräsenz und von ihr sonst genutzten Medien bekannt gegeben.
- 2.2 Der Leistungsumfang richtet sich nach der jeweiligen Beschreibung im Leistungsangebot gem. 2.1 bzw. nach den individuellen Vereinbarungen zwischen der Veranstalterin und der/dem Teilnehmenden. Der der/dem Teilnehmenden daraus zustehende Leistungsanspruch ist nicht übertragbar.

3. Zustandekommen des Vertrages, Stornierung und Rücktritt

- 3.1 Bei der Beauftragung der Veranstalterin bzw. der Buchung von Leistungen handelt es sich jeweils um einen Dienstvertrag gemäß § 611 BGB. Da ein Erfolg des Trainings im hohen Maße von der/dem Teilnehmenden selbst, dem Hund und dem geleisteten Trainingsaufwand abhängt, ist ein bestimmter Erfolg oder das Erreichen bestimmter Ziele seitens der Hundeschule nicht geschuldet.
- 3.2 Mit der Teilnahmeerklärung meldet sich die/der Teilnehmende verbindlich für eine einzelne oder mehrere Veranstaltungen(en) an.
- 3.3 Die Teilnehmende kann bis zu 4 Wochen vor Leistungsbeginn ohne Angabe von Gründen von seiner Anmeldung kostenlos zurücktreten. Der Rücktritt vom Vertrag hat schriftlich (per E-Mail oder Brief) an *Hundecouch / Nadine Liebert, Ringstr. 11, 39167 Niederndodeleben, bzw. an info@hundecouch.org* zu erfolgen. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der Hundeschule.

Im Fall eines wirksamen Rücktritts bis zu 4 Wochen vor Coaching-/Kursbeginn werden eventuell bereits gezahlte Paket-/Kursgebühren von der Hundeschule an die/den Teilnehmenden zurückerstattet.

- 3.4 Bei einer Stornierung bis 2 Wochen vor Beginn der Leistung werden 30% der Kosten fällig.
- 3.5 Nach Ablauf dieser Frist ist die komplette Teilnahmegebühr ohne Abzüge fällig. Sollte ein Ersatzteilnehmer:in gefunden werden, ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- € sofort und ohne Abzüge zur Zahlung fällig.
- 3.6 Wenn die/der Teilnehmende den Kurs, das Einzeltraining, den Gruppenkurs, das Trainingspaket, den Kurs oder Welpenpaket abbricht, indem sie/er dem Unterricht/Coaching fern bleibt (Einzeltrainings, Gruppenkurse, Seminare, etc. sind spätestens 36 Stunden vor dem festgelegten Termin telefonisch oder schriftlich abzusagen), entfällt eine Rückzahlungspflicht der bereits entrichteten Gebühren durch die Hundeschule . Im Übrigen hat die/der Teilnehmende die gesamten Gebühren zu begleichen.
- 3.7 Termine (Einzeltrainings, Gruppenkurse, Seminare, etc.) sind spätestens 36 Stunden vor dem festgelegten Termin telefonisch oder schriftlich abzusagen. Bei nicht rechtzeitiger oder nicht ordnungsgemäßer Absage werden die gesamten Teilnahmegebühren fällig.
- 3.8 Die Hundeschule behält sich vor, bis 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn die Durchführung der Veranstaltung nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten abzusagen, wenn diese der Hundeschule nicht zumutbar ist, weil die Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht wurde. Bereits gezahlten Teilnahmegebühren werden in diesem Fall natürlich voll erstattet.

4. Vertragsdauer und Vergütung

- 4.1 Der Vertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt.
- 4 .2 Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung richtet sich nach der aktuellen Preistabelle der Veranstalterin zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.
- 4.3 Sämtliche Teilnahmegebühren sind mit Rechnungsstellung, ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Veranstalterin berechtigt, die/der Teilnehmende bzw. den Hund von der Teilnahme auszuschließen. Maßgeblich ist der Zahlungseingang bei der Veranstalterin. Die Veranstalterin behält sich vor, von der/dem Teilnehmenden den Ersatz des ihr/ihm aus der Nichtteilnahme entstehenden Schadens zu verlangen.
- 4.4 Barauslagen und besondere Kosten, die der Veranstalterin auf ausdrücklichen Wunsch der/des Teilnehmenden entstehen, werden zum Selbstkostenpreis berechnet.
- 4.5 Die Einzelcoachingvergütung bezieht sich auf 60 Minuten. Dauert die Einzelstunde länger erfolgt eine weitere Berechnung in 15 Minuten-Schritten, zu je einem Viertel des Preises für eine Stunde. Die Stunde beginnt zur vereinbarten Uhrzeit. Im Falle des Rücktritts durch den Teilnehmer werden von Hundecouch-Verhaltensberatung & Hundeschule für bereits angefallene Aufwendungen/Erwerbsausfall nachstehende Stornokosten in Rechnung gestellt. Sie betragen in Abhängigkeit von der Rücktrittserklärung ab 48 Stunden vor Beginn des Leistungstermins 50% der Vergütung bis 24 Stunden vor Beginn des Leistungstermins 100 % der Vergütung.

5. Pflichten der/des Teilnehmenden

- 5.1 Während sämtlicher Dienstleistungen durch die Hundeschule bleibt der/dem Teilnehmende oder dessen Vertretung Eigentümer im Sinne von §833 BGB (Tierhaltergefährdungshaftung).
- 5.2 Der/dem Teilnehmende versichert, dass der Hund geimpft, behördlich angemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist. Auf Verlangen hat die/der Teilnehmende Impfpass, Bescheinigung der behördlichen Anmeldung und Police der Haftpflichtversicherung vorzuzeigen.
- 5.3 Ebenso versichert der/dem Teilnehmende, dass der Hund frei von ansteckenden Erkrankungen & Ungeziefer ist. Bei ansteckenden Krankheiten des Hundes, führt dies zu einem kurzfristigen, ggf. auch dauerhaften Ausschluss aus den Leistungen der Hundeschule.
- 5.4 Vor Beginn der Zusammenarbeit sind der Hundeschule akute und chronische Erkrankungen sowie ggf. vorhandene körperliche Einschränkungen mitzuteilen. Der/dem Teilnehmende ist ebenfalls verpflichtet über Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit sowie Zwangsverhalten seines Hundes vor dem Erstgespräch, spätestens jedoch vor Aufnahme der ersten Unterrichtsstunde zu informieren.
- 5.5 Der Hund, die Hunde sind ggf. vor Eintreffen der Veranstalterin bzw. der von ihr eingesetzten Trainer:in /Coach zu sichern oder sicher unterzubringen. Die Veranstalterin behält sich vor, eine fahrlässige Gefährdung der Veranstalterin bzw. der von ihr eingesetzten Trainer:in /Coach zur Anzeige zu bringen sowie bei anzunehmender Gefährdung Dritter, die zuständigen Behörden im Rahmen einer Gefahrenprävention über das Tier in Kenntnis zu setzen.
- 5.6 Die Läufigkeit einer Hündin der Hundeschule vor Beginn der Leistungen mitzuteilen. Die Teilnahme von läufigen Hündinnen bei Erziehungskursen ist ausdrücklich gewünscht, bei den Themen- & Spezialkursen mit der Hundeschule im Einzelfall abzuklären.
- 5.7 Die Veranstalterin bzw. der von ihr eingesetzte Trainer:in /Coach ist gegenüber der/den Teilnehmenden für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.

6.Teilnahmebedingungen

- 6.1 Es dürfen nur volljährige, unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen am Training teilnehmen, welche physisch und psychisch in der Lage sind einen Hund zu führen.
- 6.2 Schwangere Frauen werden zu besonderer Vorsicht während der Trainings angehalten, um evtl. Verletzungen oder Beeinträchtigungen an sich selbst oder dem ungeborenem Kind zu verhindern.
- 6.3 Minderjährige unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung und unter Beaufsichtigung eines Erziehungsberechtigten am Training teilnehmen, bei Personen zwischen 16 und 18 Jahren ist für die Teilnahme an den Angeboten der Hundeschule eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigen vorzulegen

7. Haftung

7.1 Die Veranstalterin haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Veranstalterin jedoch nur bis zur Höhe des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Ver-schulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet die Veranstalterin in demselben Umfang.

7.2 Die Veranstalterin haftet dem Teilnehmer nicht für von Dritten und/oder von deren Hunden herbeigeführte Schäden. Die/der Teilnehmende stellt die Veranstalterin von Ansprüchen frei, die in Bezug auf den Teilnehmer oder den Hund des Teilnehmers von Dritten gegen den Veranstalter geltend gemacht werden.
7.3 Der/die Teilnehmende bleibt während des Trainings verantwortliche/r Tierhalter:in und Tieraufseher:in im Sinne der §§ 833, 834 BGB und übernimmt die alleinige Haftung für seinen/ihren Hund, auch wenn er/sie auf Veranlassung der Hundeschule handelt. Soweit der/die Teilnehmende durch die Hundeschule aufgefordert wird, seinen/ihren Hund abzuleinen, übernimmt der/die Teilnehmende allein die Verantwortung hierfür. Die Hundeschule übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die gezeigten Übungen sowie für Schäden oder Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen. Alle Begleitpersonen sind durch den/die Teilnehmende in Kenntnis des Haftungsausschlusses zu setzen. Die Teilnahme an allen Trainingseinheiten erfolgt auf eigenes Risiko.

8. Gewährleistung

Die Veranstalterin versichert, nach bestem Wissen und Gewissen, das Training und/oder die Ausbildung an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der/des Teilnehmenden sowie des Hundes oder der Hunde, unter Berücksichtigung von Rasse, Alter, Geschlecht, körperlichen Voraussetzungen, Gesundheitszustand des Hundes und individueller Anlagen sowie geltenden Tierschutzgesetzen zu orientieren. Eine Gewährleistung für das Erreichen der Ausbildungs- und/oder Trainingsziele wird jedoch nicht übernommen.

9. Urheber- und Nutzungsrechte

Alle Schulungsunterlagen (Schrift, Bild, Ton, Video, E-Mail), die von der Hundeschule ausgehändigt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Inhaberin, Nadine Liebert, nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Keinen Teil der Unterlagen darf weiterhin in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

10. Sonstige Bestimmungen

7.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien sind im Falle einer unwirksamen Bestimmung verpflichtet, über eine wirksame Ersatzregelung zu verhandeln, die dem von ihnen mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

7.2 Mündliche Nebenabreden existieren nicht.

7.3 Alle Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel selbst. Das Schriftformerfordernis findet hingegen keine Anwendung auf Abreden, die nach Vertragsschluss unmittelbar zwischen den Parteien mündlich getroffen werden.

11 Zuständige Aufsichtsbehörde gem. § 5 Abs. 1 Nr. 3 TMG

Landkreis Börde, Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz-Team Veterinärwesen Triftstraße 9-10 39387 Oschersleben (Bode) Erlaubnis nach § 11 Absatz 1 Nr. 8 f Tierschutzgesetz

§ 12 Streitschlichtung

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter http://ec.europa.eu/consumers/odr/ finden. Hundecouch-Verhaltensberatung & Hundeschule ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Stand: Februar 2022